

Eine **neu verlegte Gasleitung** muss absolut dicht sein! (Leckmenge = 0,0 Liter pro Stunde)
 Als neu verlegt gilt die Leitung bis **2 Jahre** nach der Fertigstellung (**VOB**) Verdingungsordnung für Bauleistungen. Oder **bis 5 Jahre** nach BGB Bürgerliches Gesetzbuch. VOB muss wirksam vereinbart sein!

Eine schon **in Betrieb** befindliche Gasleitung (älter als 2 oder 5 Jahre) muss nicht absolut (ganz) dicht sein um sie weiter betreiben zu dürfen.

Nach der Inbetriebnahme findet ohne besonderen Grund keine weitere Dichtigkeitsmessung statt! Es muss erst nach 12 Jahren wieder eine Überprüfung stattfinden.

Findet eine Dichtigkeitsmessung an einer schon **in Betrieb** befindlichen Anlage statt (z.B. weil der Kunde über Gasgeruch klagt, oder 12 Jahre vergangen sind), werden folgende Fälle unterschieden:

| | | Unbeschränkt gebrauchsfähig | Vermindert gebrauchsfähig | Nicht gebrauchsfähig |
|---|--|--|------------------------------|--|
| 1 | Gemessene Leckmenge pro Stunde | < 1,0 l/h (weniger als 1,0 Liter pro Stunde) | 1,0 bis 5 l/h | > 5 l/h (mehr als 5,0 Liter pro Stunde) |
| 2 | Ohne Einschränkung betriebsbereit | X (wenn kein zusätzlicher Mangel, siehe unten) | | |
| 3 | Die Anlage darf weiter betrieben werden, aber innerhalb <u>4 Wochen</u> muss eine Reparatur stattfinden! | | | |
| 4 | Leitung sofort <u>sperr</u> n (am Zähler) und GVU benachrichtigen! | | | X |
| 5 | Nach der Reparatur wieder <u>Belastungs</u> -Prüfung der erneuerten Leitungsteile | | | |
| 6 | Nach der Reparatur wieder <u>Dichtheits</u> -Prüfung der erneuerten Leitungsteile | | | |
| 7 | Nach der Reparatur, <u>unmittelbar nach Einlassen</u> <u>des Brenngases</u> : Kontrolle mit Leckspray oder Gasspürgeräten) | | | |
| | | A | B | C |

Lösung: 2A (wenn kein zusätzlicher Mangel) 3B, 4C, 5 B und C, 6 B u C, 7 B u C

Zur Beurteilung der Gebrauchsfähigkeit ist auch der allgemeine Zustand der Gasinstallation mit heran zu ziehen: ZB. der äußere Zustand (Korrosion) oder die Funktionsfähigkeit der Bauteile. Ist die äußerlich sichtbare Korrosion zu stark, muss dieser Leitungsteil ersetzt werden, unabhängig von den Messergebnissen. Ist ein Gashahn so schwergängig, dass man damit rechnen muss, dass der bald nicht mehr funktionsfähig ist, muss dieser erneuert werden, unabhängig von den Messergebnissen. Welcher Korrosionszustand zu stark ist, beurteilt der Fachmann vor Ort! Wann ein Hahn zu schwergängig ist, beurteilt der Fachmann vor Ort!

Die Gebrauchsfähigkeitskriterien (Anforderungen) gelten nur für Erdgas (Erdgas ist leichter als Luft) nicht für Flüssiggas (Flüssiggas ist schwerer als Luft und kann sich ansammeln).